



# JUNGES KURZFILM FESTIVAL HAMBURG

Pädagogisches  
Begleitmaterial Juni 2023

„NEON 3“  
(ab 14 Jahren)



KURZFILM  
AGENTUR  
HAMBURG

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. | Leitung: Lina Paulsen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | [moundfriese.shortfilm.com](http://moundfriese.shortfilm.com)  
[moundfriese@shortfilm.com](mailto:moundfriese@shortfilm.com) | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfriese  
[moundfriese\\_neon](https://www.instagram.com/moundfriese_neon)

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>1 Terra Mater</b>	<b>3</b>
1.1 Themen und Inhalt:	3
1.2 Vor der Filmbesprechung	3
1.3 Filmbesprechung	4
1.4 Zusatz-Übung: Zum Wegwerfen zu Schade	5
1.5 Weiterführende Literatur und Hinweise	6
<b>2 Finns Hiel</b>	<b>7</b>
2.1 Themen und Inhalt	7
2.2 Filmbesprechung	7
2.3 Thematische Vertiefung: Männlichkeit	8
<b>3 Sonnenblume (Tournesol)</b>	<b>10</b>
3.1 Themen und Inhalt	10
3.2 Filmbesprechung	10
3.3 Filmanalyse: Musik und Geräusche	11
3.4 Anstoß zum Gespräch: Lieber in der Menge oder Allein?	11
3.5 Ein politischer Film? Symbolik und Kontext.	12
<b>4 Mirror Mirror</b>	<b>13</b>
4.1 Themen und Inhalt:	13
4.2 Vor der Filmbesprechung	13
4.3 Filmbesprechung	14
4.4 Quick-Quiz zu Selbstbefriedigung und Orgasmus	15
<b>5 Ice Merchants</b>	<b>17</b>
5.1 Themen und Inhalt:	17
5.2 Vor der Filmbesprechung	17
5.3 Filmbesprechung	17
5.4 Inhaltliche und kreative Vertiefung	18
<b>6 Ma mère et moi</b>	<b>20</b>
6.1 Themen und Inhalt:	20
6.2 Inhaltliche Filmbesprechung	20
6.3 Nach dem Film: Vertiefung der Themen	21
<b>7 Impressum</b>	<b>22</b>

## Einleitung

### Weil Film mehr ist, als sich berieseln zu lassen!

Audiovisuelle Medien begleiten unseren Alltag. Schon im frühen Kindesalter wird man sowohl direkt als auch indirekt mit ihnen konfrontiert. Das Vermögen, Filme sinnverstehend aufzunehmen, ist daher eine wichtige Kulturtechnik der modernen Gesellschaft. Dieses Vermögen ist uns nicht angeboren, sondern muss erst erlernt werden. Folglich sind Filme nicht nur eine Ware, welche konsumiert wird, sondern vielmehr ein Element einer Kultur, das der\*die Zuschauer\*in aktiv verarbeitet.

Diese aktive Verarbeitung besteht in teilbewussten kognitiven und emotionalen Prozessen, die während und nach dem Filmerlebnis stattfinden und die auch unsere Wahrnehmung der Welt nachhaltig beeinflussen. Deswegen ist gerade bei Kindern und Jugendlichen eine bewusste Auseinandersetzung mit den Medienprodukten, in diesem Falle Kurzfilmen, die über das pure Filmerleben hinausgeht, von großer Bedeutung.

Die Kurzfilmprogramme des diesjährigen Jungen Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Frieese eröffnen den jungen Betrachter\*innen einen Blick auf unterschiedliche Kulturkreise und/oder zeigen neue Facetten der eigenen Kultur. In den 12 Kurzfilmprogrammen finden sich 73 Filme aus 26 Ländern, die speziell und mit Bedacht für die Altersgruppe ausgewählt wurden. Die internationale Filmauswahl spiegelt die Multikulturalität der Welt wider und lässt das junge Publikum in spannende, neue Sphären eintauchen. Die internationalen Kurzfilme helfen verstehen, werfen Fragen auf und regen so zum Nachdenken und zur Auseinandersetzung mit fremder und eigener Kultur an.

Die Kurzfilme zeichnen sich jedoch nicht nur durch ihre inhaltliche Vielfalt aus, sondern auch durch die verschiedenen Produktionsarten. So finden sich neben populäreren Formen wie dem fiktionalen (Kurz-)Spielfilm und dem Animationsfilm auch Dokumentar- und Experimentalfilme in unseren Programmen. Durch die Bandbreite an unterschiedlichen Filmgattungen wird ein kreativer Umgang mit dem visuellen Medium angeregt und dem jungen Publikum gezeigt, wie groß und bunt die Filmlandschaft eigentlich sein kann.

Kurzfilme stellen zudem eine überaus geeignete Form dar, in kurzer Zeit Einblicke in unterschiedliche Erzählungen und Geschichten zu geben. Die Konzentration der jungen Zuschauer\*innen wird folglich nicht überbeansprucht.

Durch die altersgerechten Moderationen im Kino und die Möglichkeit, den Filmemacher\*innen Fragen zu stellen, wird noch eine weitere Verständnisebene in Bezug auf Film und Filmproduktion geschaffen.

Wir wünschen Ihnen und den Schüler\*innen ein spannendes, anregendes und unterhaltsames Festival und viel Freude bei der Vor- und Nachbereitung.

Ihr Mo&Frieese Team

# 1 Terra Mater

Ruanda 2023 | Kantarama Gahigiri | Experimentalfilm | 9'46 Min.



## 1.1 Themen und Inhalt:

Globalisierung, Kapitalismuskritik, Umweltverschmutzung, Kolonialisierung, Müllverwertung, Afrika

Technologie und Abfall in unserem Land, in unseren Systemen, in unseren Knochen. Wo finden wir Heilung?

## 1.2 Vor der Filmbesprechung

„Was passiert, wenn wir dem Körper des Landes ein Trauma zufügen? Wer wird die Folgen ernten? Was ist mit den Zusammenhängen zwischen Kolonialisierung, Kapitalismus und Klimawandel? Ist Klimagerechtigkeit möglich? (...) Unser menschlicher Körper hängt von der Gesundheit des Körpers des Landes ab. Deshalb müssen wir es schützen und wiederherstellen, reparieren und ehren, und zwar auf globaler Ebene. Wir brauchen Respekt.“  
(Kantarama Gahigiri, Regisseur von Terra Mata)

Der Film wurde in der „Dandora“ Müllkippe Nähe Nairobis gedreht, der Hauptstadt Kenias in Ostafrika. Die Müllhalde dort ist eine der größten Müllkippen Afrikas und die einzige für den Abfall der vier Millionen Einwohner Stadt. Neben Hausmüll werden hier vor allem Industrieabfälle gelagert, welche äußerst gefährlich für die Gesundheit sind. Etwa 3.000 Müllsammeler\*innen, darunter Kinder, sammeln Plastik und Papier, um es an Recycler\*innen zu

verkaufen. Für beispielsweise 1 kg gesammelten Plastikmüll bekommt man 30 Schilling, das sind weniger als 30 Cent.

### 1.3 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Schüler\*innen zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Besprecht in der Klasse oder in Gruppen die Begriffe Imperialismus, Kolonialisierung, Kapitalismus und Klimawandel. Findet heraus, was sie bedeuten und welchen Zusammenhang sie zum Film aufweisen.  
Lösung: Der **Imperialismus** bezeichnet das Weltmachtstreben insbesondere der europäischen Großmächte. Als eigentliche Epoche gilt die Zeit von 1880 bis zum Ersten Weltkrieg. Ein bedeutender Faktor des Imperialismus war die Kolonisation und die als Kolonialismus bezeichnete Aufteilung inner- und außereuropäischer Gebiete unter den Mächten zur Wahrung wirtschaftlicher und machtpolitischer Interessen. Parallel zur Intention, die als „unterentwickelt“ bezeichneten Völker vor allem Afrikas zu beherrschen, wurde die Ideologie des Sozialdarwinismus in Verbindung mit wissenschaftlich unhaltbaren Theorien menschlicher Rassen konstruiert.
- Der Begriff **Kolonisation** oder **Kolonisierung** bezeichnet in der Geschichts- und Politikwissenschaft die Gründung und Entwicklung von Kolonien (lateinisch *colonia* ‚Ansiedlung‘), das heißt Landnahme und Besiedlung von Land durch **Kolonisatoren**.  
Während der **Kolonialisierung** haben europäische Mächte Afrika ausgebeutet und die vielfältigen Ressourcen des Kontinents für ihren eigenen wirtschaftlichen Gewinn genutzt. Dies führte zu großer Umweltzerstörung und einer ungleichen Verteilung von Ressourcen. Die ungleiche Verteilung von Ressourcen und wirtschaftlichen Chancen begünstigt die Vernachlässigung bestimmter Gebiete, wie Dandora und kann auch zu Müllproblematiken führen.  
**Kapitalismus** fördert eine auf Gewinnmaximierung ausgerichtete Wirtschaftsweise, die zu Umweltverschmutzung und Ressourcenverschwendung führen kann. Unternehmen, die in Entwicklungsländern tätig sind, können eine geringere Umweltregulierung und niedrigere Arbeitskosten nutzen, was zu Umweltproblemen wie der Entstehung von unkontrollierten Müllkippen wie Dandora führen kann. Zudem können wirtschaftliche Ungleichheit und fehlende soziale Sicherungssysteme die Lebensbedingungen in solchen Gebieten verschlechtern.  
**Klimawandel** führt zu veränderten Wetterbedingungen, wie erhöhten Temperaturen und längeren Dürreperioden, die sich auf natürliche Ökosysteme und die Landwirtschaft auswirken. Dies kann zu Nahrungsmittelknappheit und wirtschaftlichen Schwierigkeiten führen.. Zusätzlich können steigende Meeresspiegel und extreme Wetterereignisse wie Überschwemmungen die Abfallentsorgung erschweren und zu Umweltkatastrophen führen.

Es ist wichtig zu beachten, dass diese Zusammenhänge komplex sind und von vielen Faktoren beeinflusst werden. Die Situation in Dandora kann nicht ausschließlich auf diese drei Faktoren zurückgeführt werden, sondern ist das Ergebnis einer Kombination aus sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bedingungen. Eine umfassende Analyse erfordert eine detaillierte Untersuchung der lokalen Geschichte, Politik und ökonomischen Strukturen.

- Informiert euch über das Konzept des „Ökologischen Fußabdrucks“. Die Berechnung des Ökologischen Fußabdrucks ist eine komplexe Sache – stellt euch dieser Herausforderung!  
Folgende Internetseiten geben Informationen und Hilfestellungen:  
[www.footprint-deutschland.de](http://www.footprint-deutschland.de)  
[www.footprint.at](http://www.footprint.at)  
[http://jugend.klimaktivist.de/de\\_DE/popup/?cat=start](http://jugend.klimaktivist.de/de_DE/popup/?cat=start)
- Plastik- und Textilmüll – Konsumalternativen ausloten
  1. Setzt euch allein in eine ruhige Ecke und schreibt auf:  
Das brauche ich unbedingt! (5 Dinge)  
Darauf könnte ich verzichten! (3 Dinge)  
Das ist mir wirklich wichtig! (2 Dinge)
  2. Tauscht euch danach in Kleingruppen aus und erstellt Listen zu den genannten Punkten.
  3. Überlegt gemeinsam Strategien zum verantwortungsvollen Konsum. Informiert euch dabei über alternatives Wirtschaften: Tauschbörsen, Kleiderei, Swap-Partys.

#### 1.4 Zusatz-Übung: Zum Wegwerfen zu Schade

Lasst euch vom Film inspirieren und anregen.

OPTION 1) Veranstaltet eine Protestaktion gegen den unmäßigen Konsum von Elektrogütern und ihre Entsorgung in Ländern Afrikas in eurer Schule. Stellt Infomaterial zusammen und stellt es anderen zur Verfügung. Ihr könnt auch eine Kleidertauschparty veranstalten oder testet Foodsharing. Ihr könnt auch selbst kreativ und zu Designern werden. Schaut was man mit unterschiedlichsten Materialien noch machen kann (Taschen, Masken, Kunstobjekte). Materialien für eure Aktion findet ihr auf Recyclinghöfen oder auf dem Sperrmüll. Vielleicht liegt auch bei euch zu Hause im Keller oder in der Werkstatt noch manches Teil, das sich hier verarbeiten lässt?  
(Ein Maskenobjekt des Kameruner Künstlers Joseph Francis Sumégné)





OPTION 2) Veranstaltet einen großen Flohmarkt an eurer Schule, mit Kleidung, Büchern, Spielwaren und selbst gemachten Dingen. Bestandteil der Veranstaltung kann auch eine Secondhand-Modenschau sein, die zeigt, wie schön und modern auch Kleidung aus zweiter Hand sein kann. Verwendet den Erlös zu 50 % für ein Projekt in Afrika und zu 50 % für ein eigenes Projekt, zum Beispiel für Pflanzen im Schulgarten, ein großes Schulfest oder einen Theaterbesuch. Informationen über Projekte in Afrika, die sich über eure Unterstützung freuen, findet ihr in der Projektlandkarte auf der Website von Gemeinsam für Afrika.

Quelle: [https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/um\\_sek\\_schluss\\_mit\\_schmutzig\\_2014.pdf](https://www.globaleslernen.de/sites/default/files/files/education-material/um_sek_schluss_mit_schmutzig_2014.pdf)

### 1.5 Weiterführende Literatur und Hinweise

Schulen – Gemeinsam für Afrika verleiht zur Vertiefung der Unterrichtsmaterialien kostenlos einen Afrika-Koffer mit haptischem Lernmaterial. Zudem gibt es vielfältige Unterrichts- und Aktionsmaterialien mit Best-Practice- Beispielen und die Vermittlung von Referent/-innen mit Afrika-Expertise unter: [www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulkampagne](http://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulkampagne)

Agrar-Koordination – Jugendbildungsprojekt „KonsUmwelt“ zu verantwortungsvollem Konsum, Nahrungsmittelproduktion und -verschwendung sowie Verpackung und Müllvermeidung: [www.konsum-welt.de](http://www.konsum-welt.de)

Bildung trifft Entwicklung [www.bildung-trifft-entwicklung.de/bte/](http://www.bildung-trifft-entwicklung.de/bte/)

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Informationen zu Millennium-Entwicklungszielen und Fortschrittsberichte: [www.bmz.de](http://www.bmz.de)



## 2 Finns Hiel

Belgien 2022 | Cato Kusters | Kurzspielfilm | 18'06 Min.



### 2.1 Themen und Inhalt

Freundschaft, Coming-of-Age, Sport, Boxen, Druck, Homosexualität, Männlichkeit

Arthur und Finn scheinen grundverschieden zu sein. Eine Notlüge führt die beiden näher zusammen.

### 2.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Schüler\*innen zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Wie lernen sich Arthur und Finn kennen?  
Lösung: Die beiden lernen sich kennen, als Arthur in dem Club, in dem Finns Vater trainiert, Boxunterricht nimmt. Als Arthur zufällig Zeuge sowohl des Streites zwischen Finn und seinem strengen Vater als auch einen Sturz wird, bei dem sich Finn den Knöchel verstaucht, bietet er seine Hilfe an.
- Welches Geheimnis hat Finn?  
Lösung: Sein strenger Vater setzt ihn sehr unter Druck. Er will ihm nicht von seinem verstauchten Knöchel erzählen und nimmt weiterhin verletzt am Training teil.
- Wie würdest du Finn beschreiben?  
Lösung: Wir erleben Finn zunächst als einen sehr verschlossenen Menschen. Durch Arthurs Augen sehen wir seine harte Schale und seine Unfähigkeit, sich selbst



verletzlich zu zeigen. Das macht es ihm schwer, anderen zu vertrauen. Als sein Vater die beiden Jungs einem Zweikampf aussetzt, bricht Finn unter dem Druck zusammen, seinen neuen Freund zu verlieren.

Wie werden in dem Film unterschwellig Aspekte der Männlichkeit vermittelt? Und was gibt es darüber hinaus?

Lösung: Boxsport, keine Verletzlichkeit zeigen, nicht-weinen, nicht über Gefühle sprechen, keine Schwäche zeigen

Diskussion in der Klasse.

### 2.3 Thematische Vertiefung: Männlichkeit

Moderieren Sie eine offene Diskussion über die Themen Coming-of-Age, Homosexualität, Boxen, Sport und Männlichkeit. Stellen Sie den Schülern Fragen wie:

1. Welche Stereotypen oder Vorurteile gibt es bezüglich Homosexualität im Sport oder in der Boxwelt? Wie können diese Vorurteile überwunden werden?
2. Wie können traditionelle Vorstellungen von Männlichkeit mit nicht-traditionellen sexuellen Orientierungen oder Interessen in Einklang gebracht werden?
3. Welche Bedeutung hat Sport für die Identitätsfindung junger Menschen?
4. Wie können wir eine Umgebung schaffen, in der Jugendliche sich sicher fühlen, ihre sexuelle Orientierung und ihre sportlichen Interessen auszuleben?

Es ist wichtig, in der Klasse auch über die Auswirkungen der vermeintlichen „Ideale“ von Männlichkeit zu sprechen und die durch den Film angestoßene Diskussion zu vertiefen. Zuvor habt ihr Aspekte gesammelt, die im Film mit „Männlichkeit“ assoziiert, sprich in Verbindung gebracht werden. Welche (weiteren) Aspekte und Eigenschaften fallen euch ein, die in unserer Gesellschaft als männlich angesehen werden? Welche Eigenschaften werden wiederum als nicht männlich angesehen?

- z.B. männlich: Kraft und Stärke, Mut, Durchsetzungsvermögen, Anführer oder Chef sein, gewinnen, Wut...; nicht männlich: Weinen, sensibel sein oder Gefühle zeigen, Schwäche zeigen, Fehler machen, Homosexualität...

Was denkt ihr – wie fühlen sich männliche Personen, die Eigenschaften besitzen, die als „nicht männlich“ angesehen werden, zum Beispiel sehr sensible, also gefühlvolle Jungen und Männer?

- Sie werden ausgegrenzt und lernen z.B., dass die eigenen Gefühle unterdrückt werden müssen. Dies nennt man „toxische Männlichkeit“ – also „giftige“ Männlichkeit. Menschen können dann nicht so sein, wie sie in Wirklichkeit sind und unterdrücken diese Aspekte ihrer Person. Dieses vermeintliche Ideal von Männlichkeit ist somit „giftig“ für sie selbst. Vom stereotypen Männlichkeitsbild wird es abgelehnt, Gefühle, Verzweiflung oder Schwäche zu zeigen. Dies resultiert in einer deutlich höheren Suizidrate unter männlichen Jugendlichen und Erwachsenen: Dreimal so viele Jungen wie Mädchen begehen Selbstmord. Suizid ist die zweithäufigste Todesursache bei

Jugendlichen. Es ist deswegen wichtig zu lernen, über Probleme und Gefühle sprechen zu können und sich Hilfe zu suchen.

Quelle: <https://www.rnd.de/familie/suizidgedanken-besonders-jungen-suchen-sich-selten-hilfe-NPWDIVSDRODM2OGLTHYPQP6QQA.html>

- Wer nicht weiter weiß: Holt euch Hilfe und sprecht mit jemandem!
- Telefon-Hotline (kostenfrei, anonym, 24 h): 0800 - 111 0 333 (für Kinder/Jugendliche)
- Sorgen-Telefon für Kinder und Jugendliche: 116 111
- Telefonische Beratung, montags bis samstags von 14 Uhr bis 20 Uhr. Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.

Auch Homofeindlichkeit, sprich die Ablehnung von Homosexualität, ist tief in unserer Gesellschaft verankert. Dies zeigt sich beispielsweise auch in unserer Sprache. Welche ablehnenden Ausdrücke in bezug auf Homosexualität fallen euch ein? Was machen diese Ausdrücke wahrscheinlich mit homosexuellen Personen? Wie könnte dies der eigenen Akzeptanz und einem Outing vor anderen im Wege stehen?

- Sprachliche Ausdrücke sind z.B. „No Homo“, „Bist du schwul?!“, „Das ist so schwul“, „Kampfllesbe“...

Diese Ausdrücke tragen – auch wenn sie nicht „böse“ gemeint sind - dazu bei, dass homosexuelle Personen diskriminiert werden. Da dies in unserer Gesellschaft weitverbreitet ist und auch sozial akzeptiert wird, spricht man von einem System – in diesem Fall einem homofeindlichen System.

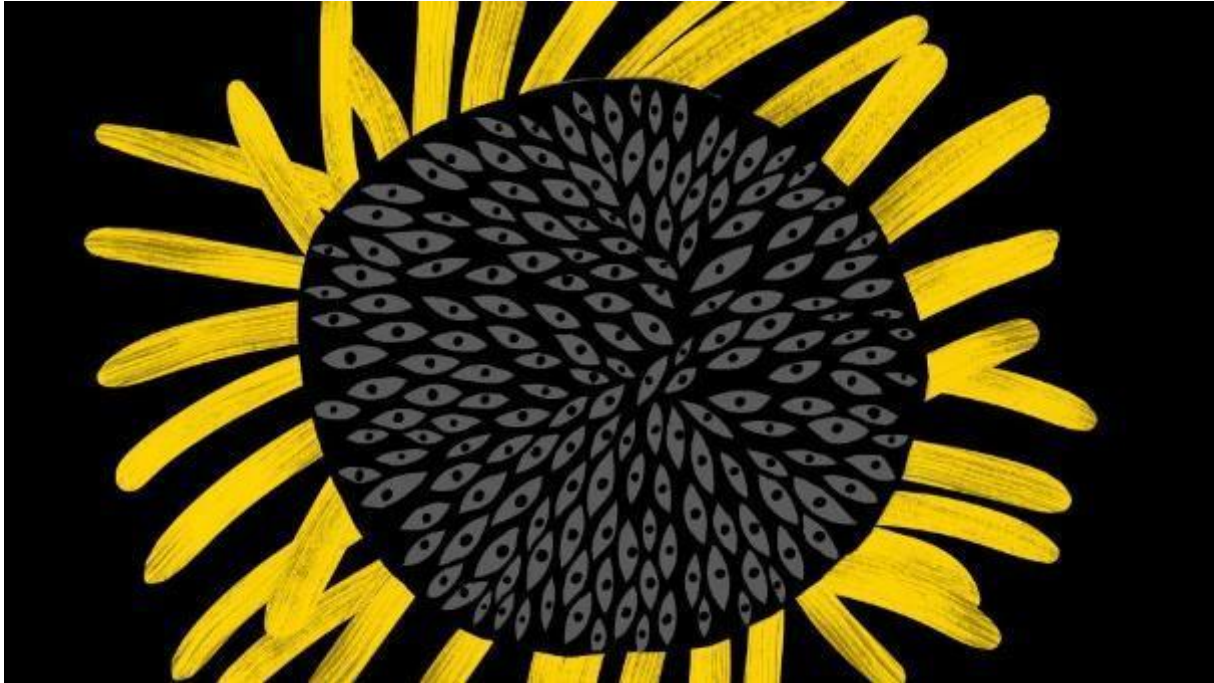
Es kann sehr gut sein, dass homosexuelle Personen sich nicht trauen, sich z.B. in einer Klasse oder ihrem Umfeld gegenüber zu outen, wenn ein Klima der Homofeindlichkeit besteht.

Information über den Begriff „Homofeindlichkeit“:

Dieser Begriff wurde entgegen dem verbreiteten Begriff „Homophobie“ gewählt und verwendet, da es sich nicht um eine Krankheit, also keine Phobie vor etwas (z.B. Klaustrophobie), handelt. Stattdessen geht es um eine Form der Diskriminierung und Feindseligkeit, die bedrohlich für die Sicherheit, körperliche Unversehrtheit sowie psychische und physische Gesundheit homosexueller Personen ist. Aus diesem Grund ist der Begriff „Homofeindlichkeit“ passender.

## 3 Sonnenblume (Tournesol)

Frankreich 2023 | Natalia Chernysheva | Animation | 4'20 Min



### 3.1 Themen und Inhalt

Themen: Kollektiv und Individualität, Selbstvertrauen, Ackerbau, Natur, Symbolik, Krieg

Inhalt: Eine neugierige Sonnenblume geht eigene Wege und entdeckt dabei ein völlig anderes Universum. Aber steckt hinter den "einfachen" Bildern vielleicht noch mehr?

### 3.2 Filmbesprechung

- Die Sonnenblumen wirken ganz menschlich. Wie vermenschlicht der Film die Blumen?  
Lösung: Beim Tanzen recken die Sonnenblumen ihre Blätter in die Höhe wie Arme. Der „Korb“ sieht aus wie ein Kopf. Die Sonnenblume, die nachts erwacht, hat viele Augen (die einzelnen Sonnenblumensamen), mit denen sie sieht. Die Blätter nutzt sie wie Hände, sie zuckt vor Schmerz zurück als sie von der Schnecke gebissen wird, sie nutzt die Blätter als Fernglas.
- Die nachtaktive Sonnenblume ist zunächst allein - dann aber bekommt sie Gesellschaft. Wie passiert das?  
Lösung: Sie verbreitet ihre Samen, daraus wachsen ihre "Kinder": Sonnenblumen mit mond- und sternförmigen Mitten.

- Was passiert am Ende des Films?

Lösung: Der Ausgang des Films nimmt eine überraschende Wendung während des Abspanns. Die glücklich vereinten Sonnenblumen werden im Herbst untergepflügt. So können sie ihre Samen für das nächste Jahr weiterverbreiten und die ungewöhnliche Sonnenblume und ihre Kinder vermehren sich. Die anderen Sonnenblumen hingegen wurden abgeschnitten, d.h. ihre Samen können sich auf dem Feld nicht fortpflanzen.

#### Abspann

Ganz am Ende des Films läuft der sogenannte Abspann - dort wird aufgezählt, wer alles am Film beteiligt war. Es lohnt sich, auch diesen aufmerksam anzuschauen. Manchmal verstecken die Filmemacher:innen noch eine extra Szene oder Outtakes am Ende, manchmal sind die Abspanne kunstvoll gestaltet, außerdem wird darin klar, wie viele Menschen an einem auch nur kurzen Film beteiligt sind.

### 3.3 Filmanalyse: Musik und Geräusche

- Achtet auf die Tonebene: Was hört man? Wie unterscheiden sich Tag und Nacht? Was bewirken die unterschiedlichen Geräuschkulissen?

Lösung: Tagsüber Geräusche wie Vogelgezwitscher, das Wasser, ein Flugzeug, das Gähnen der Blumen. Man hört zackige Marschmusik, sie ist sehr präsent. Diese Geräusche verstummen, als der Mond aufgeht: Man hört eine Eule, Grillen, das Zischen einer Sternschnuppe, das Piepen eines Satelliten, das Rattern einer Bahn, das Flattern der Motten, das Tuppeln der Ameisen, das Gähnen der Blume. Es gibt keine Musik, man hört so selbst kleinste Geräusche, die Stimmung ist fokussierter und ruhiger. Tagsüber übertönen nur laute, große Dinge wie ein Flugzeug die laute Musik. Die Stimmung ist hektischer, Details werden überhört.

### 3.4 Anstoß zum Gespräch: Lieber in der Menge oder Allein?

Wärt ihr lieber eine der tagaktiven Sonnenblumen oder die nachtaktive Sonnenblume? Verschiedene Antwortmöglichkeiten: Die nachtaktive Sonnenblume macht „ihr eigenes Ding“ – sie hat sich dafür entschieden, lieber allein dem nachzugehen, was ihr gefällt. Die anderen Sonnenblumen haben dafür viele Gleichgesinnte – sie wirken etwas stumpf, wer weiß, ob sie gerne tagtäglich „performen“, ob sie sich bewusst dafür entschieden haben? Am Ende ereilt sie alle das gleiche Schicksal, jedoch scheint die nachtaktive Blume ein ruhigeres und abwechslungsreicheres Leben geführt zu haben.

Fallen dir Situationen aus deinem Alltag ein, auf die man diese Geschichte übertragen kann? Wann bist du lieber in der Masse, wann machst du lieber dein eigenes Ding?

### 3.5 Ein politischer Film? Symbolik und Kontext.

Können sich die Jugendlichen vorstellen, dass neben der "einfachen" Botschaft des Films und hinter den kindlich bunten Bildern noch eine weitere Bedeutung verbirgt? Und wenn ja, welche?

Die Filmemacherin Natalia Chernysheva ist gebürtige Russin, die seit 10 Jahren in Frankreich lebt. Ihr Film war im Ursprung eine russisch französische Co-Produktion, die noch vor dem Angriff Russlands auf die Ukraine finanziert wurde und im Jahr 2022 fertiggestellt wurde.

**Sonnenblumen** sind seit Langem ein beliebtes Symbol der ukrainischen nationalen Identität. Seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine hat die Blume - auf Ukrainisch "soniashnyk" - neue Bedeutungsebenen angenommen und ist zu einem "globalen Symbol des Widerstands, der Einheit und der Hoffnung" geworden, schreibt Jennifer Hassan in der Washington Post (Vgl.: <https://www.washingtonpost.com/world/2022/03/02/ukraine-sunflower-solidarity-russia-war/>).

Die Sonnenblume ist heute ein wichtiger Bestandteil der ukrainischen Wirtschaft, denn die Ukraine und Russland tragen mit 70 bis 80 Prozent zum weltweiten Export von Sonnenblumenöl bei. Die Blumen sind in ukrainischen Dörfern, Gärten und auf Feldern weit verbreitet. Für die Ukrainer\*innen geht die kulturelle Bedeutung der Sonnenblumen über ihr üppiges Wachstum und ihre Rolle als Wirtschaftsfaktor hinaus. Wie Olivia B. Waxman in der Times schreibt, steht die Blume seit jeher für Frieden. Im Juni 1996 pflanzten Minister aus den Vereinigten Staaten, Russland und der Ukraine anlässlich der Abrüstung der ukrainischen Atomwaffen Sonnenblumen auf der Raketenbasis Pervomaysk.

Eine andere Verbindung zwischen Sonnenblumen und Atomwaffen geht auf das Jahr 1986 zurück, als bei einer Explosion im Kernkraftwerk Tschernobyl in der Ukraine radioaktives Material in die Umwelt freigesetzt wurde und innerhalb weniger Wochen 31 Menschen ums Leben kamen. Nach der Katastrophe pflanzten Wissenschaftler\*innen Sonnenblumen - Hyperakkumulatoren, die in der Lage sind, Giftstoffe aus dem Boden zu extrahieren - um radioaktive Elemente aus dem umliegenden Boden und den Teichen zu entfernen.

- Verändern diese Informationen zum Entstehungskontext und zur Symbolik für die Jugendlichen etwas an der Bedeutung des Films?
- Wie kann man den roten Trecker deuten?
- Wie wirkt das Ende?

## 4 Mirror Mirror

Südafrika, Frankreich 2022 | Sandulela Asanda | Kurzspielfilm | 9'00 Min.



### 4.1 Themen und Inhalt:

Masturbation, Freundschaft, Frau-sein, Empowerment, Aufklärung, Weiblichkeit

Zwei Freundinnen versuchen die Mechanismen der Selbstbefriedigung und die Bedeutung des Frauseins zu ergründen.

### 4.2 Vor der Filmbesprechung

Sandulela Asanda die Filmmacherin von „Mirror Mirror“ sagt zum Film: “Als junges Schwarzes Mädchen waren Sex und alles, was damit zusammenhing, für mich tabu. Selbst an einer reinen Mädchenschule wurden ‚reifere‘ Mädchen oft dafür beschimpft, dass sie etwas ‚fortschrittlicher‘ waren als andere, obwohl dieselben Leute, die sie beschimpften, auch neidisch auf ihre Erfahrungen waren. Das liegt nicht daran, dass Mädchen nicht so neugierig auf diese Dinge sind, sondern daran, dass es normal geworden ist, dass nur Jungen offen über Sex und Sexualität sprechen. (...) Durch diesen Film möchte ich auch, dass die Zuschauer darüber nachdenken, wie wir uns Weiblichkeit (und Männlichkeit) vorstellen, wie wir diese Vorstellung jungen Mädchen aufzwingen und welche Auswirkungen das haben kann. Wir retten niemanden, wenn wir vor den Dingen zurückschrecken, die normal und menschlich sind.”



### 4.3 Filmbesprechung

Um mit den Schüler\*innen über den Inhalt des Films zu sprechen, können folgende Ansätze verfolgt werden:

- Beginnen Sie mit einer vertrauensschaffenden Übung, um ein unterstützendes Umfeld zu schaffen. Zum Beispiel könnten die Jugendlichen in einem Kreis sitzen und nacheinander etwas Persönliches teilen, das ihnen wichtig ist. Ermutigen Sie die Jugendlichen, aufmerksam zuzuhören und ohne Unterbrechungen oder Urteile zuzuhören.
- Um Bezug zum Statement der Filmemacherin Sandulela Asanda zu nehmen: Überlegt gemeinsam, welche Gründe es hat, dass Themen wie Sex, Selbstbefriedigung und Orgasmen oftmals als Tabu-Themen betrachtet werden.

Lösung: Gründe dafür können sein ...

1. Kulturelle und gesellschaftliche Normen: In vielen Kulturen und Gesellschaften herrschen immer noch starke Tabus und Schamgefühle im Zusammenhang mit Sexualität. Historisch gesehen wurden sexuelle Themen als etwas Privates angesehen und selten öffentlich diskutiert.
2. Religion und Moral: Religiöse Überzeugungen und moralische Vorstellungen spielen eine wichtige Rolle bei der Formulierung von Tabus im Zusammenhang mit Sexualität. Manche Religionen betrachten Sexualität als etwas, das nur innerhalb der Ehe stattfinden sollte, und diskutieren sie daher nicht öffentlich.
3. Mangelnde Aufklärung: Eine unzureichende sexuelle Aufklärung und Bildung in Schulen und Familien führt oft dazu, dass Sexualität als etwas Geheimnisvolles und Unbekanntes angesehen wird. Dies kann zu Unsicherheit und Schamgefühlen führen, wenn es um offene Gespräche über sexuelle Themen geht.
4. Angst vor Urteilen und Stigmatisierung: Viele Menschen haben Angst vor der Reaktion anderer, wenn sie über sexuelle Themen sprechen. Sie fürchten mögliche Vorurteile, Stigmatisierung oder sogar Ablehnung durch ihr soziales Umfeld.
5. Privatsphäre und Intimität: Sexualität und persönliche sexuelle Erfahrungen werden oft als sehr private und intime Bereiche betrachtet. Einige Menschen fühlen sich unwohl dabei, diese Themen mit anderen zu teilen, da sie das Gefühl haben, ihre Privatsphäre zu verletzen.

Es ist wichtig zu beachten, dass Tabus um sexuelle Themen schädlich sein können, da sie zu einem Mangel an Informationen, fehlender sexueller Aufklärung und Problemen bei der Kommunikation führen können. Offene und respektvolle Diskussionen über Sexualität können dazu beitragen, Vorurteile abzubauen, Wissen zu verbreiten und ein gesundes Verständnis von Sexualität zu fördern.



- Informationsaustausch – Bitten Sie die Schüler\*innen, sich in kleinen Gruppen zu sammeln und Informationen über Selbstbefriedigung zu sammeln. Geben Sie ihnen die Aufgabe, in Büchern, Artikeln oder Online-Quellen nach Informationen zu suchen, die verschiedene Aspekte der Selbstbefriedigung abdecken, einschließlich körperlicher und emotionaler Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden.
- Jede Gruppe soll ihre Ergebnisse präsentieren und diskutieren:  
Was sind die Vorteile und möglichen Risiken der Selbstbefriedigung?  
Welche Mythen oder Missverständnisse gibt es rund um das Thema?  
Wie kann Selbstbefriedigung als Teil eines gesunden sexuellen Lebens betrachtet werden?

Am Ende dieses Materials steht ein Quick-Quiz zum Thema Selbstbefriedigung und Orgasmen zur Verfügung, um die Ergebnisse der Recherche zu testen.

#### 4.4 Quick-Quiz zu Selbstbefriedigung und Orgasmus

Hinweis: Dieses Quiz dient ausschließlich zu Bildungszwecken und soll helfen, das Verständnis über Selbstbefriedigung und Orgasmen zu fördern. Es ist wichtig, dass Jugendliche bei der Auseinandersetzung mit solchen Themen in einer unterstützenden und aufklärenden Umgebung begleitet werden.

Frage 1: Was versteht man unter Selbstbefriedigung?

- a) Eine Form des sexuellen Kontakts mit einem Partner
- b) Eine Methode, sexuelle Erregung und Befriedigung durch Selbststimulation zu erreichen
- c) Ein medizinisches Verfahren zur Behandlung bestimmter sexueller Probleme

Lösung: Antwort b

Frage 2: Welche der folgenden Aussagen über Selbstbefriedigung ist korrekt?

- a) Selbstbefriedigung ist ungesund und schädlich für den Körper.
- b) Selbstbefriedigung ist eine natürliche und gesunde sexuelle Aktivität.
- c) Selbstbefriedigung führt immer zu einer Abhängigkeit oder Sucht.

Lösung: Antwort b

Frage 3: Welche Vorteile kann die Selbstbefriedigung haben?

- a) Stressabbau und Entspannung
- b) Erhöhung des Risikos für sexuell übertragbare Infektionen (STIs)
- c) Verbesserung der geistigen Konzentration

Lösung: Antwort a

Frage 4: Ist Selbstbefriedigung normal?

- a) Ja, Selbstbefriedigung ist eine normale und gesunde sexuelle Aktivität
- b) Nein, Selbstbefriedigung ist eine Abweichung von der Norm.
- c) Selbstbefriedigung ist nur in bestimmten Kulturen oder Religionen akzeptabel.

Lösung: Antwort a

Frage 1: Was ist ein Orgasmus?

- a) Ein Zustand intensiver sexueller Erregung.
- b) Ein Ganzkörpererlebnis, das mit sexueller Befriedigung einhergeht.
- c) Ein medizinischer Begriff für sexuelle Dysfunktionen.

Lösung: Antwort b

Frage 2: Was sind körperliche Anzeichen eines Orgasmus?

- a) Erhöhte Herzfrequenz und Atmung, Muskelkontraktionen im Beckenbereich.
- b) Verringerung der Herzfrequenz und Entspannung des Körpers.
- c) Veränderung der Körpertemperatur und erhöhter Blutdruck.

Lösung: Antwort a

Frage 3: Können sowohl Männer als auch Frauen einen Orgasmus haben?

- a) Nein, nur Männer können einen Orgasmus erleben.
- b) Ja, sowohl Männer als auch Frauen können einen Orgasmus erleben.
- c) Nein, nur Frauen können einen Orgasmus haben.

Lösung: Antwort b

## 5 Ice Merchants

Portugal 2022 | João Gonzalez | Animationsfilm | 14'00 Min.



### 5.1 Themen und Inhalt:

Klimawandel, Vater und Sohn, Eis, Arbeit, Berge

Täglich springen Vater und Sohn mit einem Fallschirm aus eisigen Höhen ins Dorf, um Eis zu verkaufen. Aber wie lange noch?

### 5.2 Vor der Filmbesprechung

Eröffnen Sie mit den Kindern eine offene Runde und besprechen Sie sich zu den Themen und Inhalten des Films. Die Geschichte, die hier über Vater und Sohn erzählt wird, enthält eine Botschaft – den Klimawandel. Was wisst ihr über den Klimawandel und das Gletscherschmelzen?

### 5.3 Filmbesprechung

Ist euch aufgefallen, was im Film wiederholt gezeigt wird, wenn Vater und Sohn gemeinsam in die Tiefe springen?

Lösung: Sie tragen beide einen Hut auf dem Kopf. Bei jedem Sprung verlieren sie ihre Hüte und kaufen sich im Dorf einen neuen Hut. Das wird vor allem in einer Szene deutlich, als an den Hüten die Preisschilder noch zu sehen sind. Am Ende sehen wir all die Hüte, die sie verloren haben, auf einem Haufen, der ihnen letztlich das Leben rettete.

Die Temperatur erhöht sich, die Gletscher beginnen zu schmelzen und das Haus von Vater und Sohn droht dem Absturz. Inwieweit lässt sich die Thematik des Films auf unser Leben übertragen? Welche „bedrohten Lebensräume“ kennst du noch? Welchen Einfluss nimmt das auf unser Leben?

Lösung: Diskussion in der Klasse.

Besprechen Sie mit den Kindern die Gattung des Films: Animationsfilm. Wisst ihr, was ein Animationsfilm ist? Besprecht euch gemeinsam in der Klasse! Die Frage kann auch in Gruppenarbeit besprochen werden.

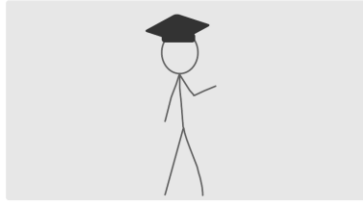
Lösung: Ein Animationsfilm wird durch eine Aneinanderreihung von Bildern entwickelt, wodurch eine Bewegung entsteht. Die Objekte werden für jedes Einzelbild in eine neue Lage gebracht, die fotografiert wird, so dass in der Projektion eine Scheinbewegung entsteht. In der Computeranimation werden die Bewegungsphasen rechnerisch ermittelt. Animiert können aber auch geometrische Objekte, Zeichnungen, Puppen, Knetfiguren, Scherenschnitte, Objekte des täglichen Gebrauchs werden.

#### 5.4 Inhaltliche und kreative Vertiefung

Inhaltliche Aufgabe: Nehmt die vorhandene Geschichte als Ausgangslage und schreibt eine Interpretation zu dem Gesehenen oder erfindet eine Fortsetzung.

Kreative Aufgabe: Werdet selbst aktiv und entwickelt einen animierten Film. Überlegt euch, welche Technik ihr verwenden wollt und welches Material ihr nutzen könnt. Folgende Fragen können helfen: Wie ist die Handlung? Wie soll das Set aussehen? Welche Figuren sollen verwendet werden? Soll Text im Film erscheinen? Welche Audioelemente sollen verwendet werden? Welche Aufnahmetechnik ist erforderlich? Es kann auch helfen, ein Skript zu entwickeln, um die Geschichte kurz festzuhalten. Das Storyboard bildet ab, was im Film gezeigt werden soll. Dafür lösen die Kinder die Handlung ihrer Geschichte in einzelne Einstellungen auf und zeichnen eine Skizze.

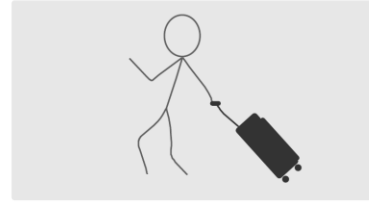
Beispiel Storyboard:



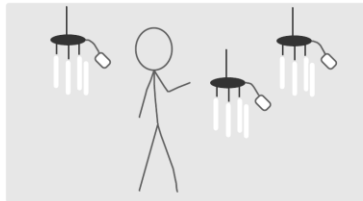
Main person is at their graduation ceremony.



After graduation, the graduate packs bags to go to Morocco.



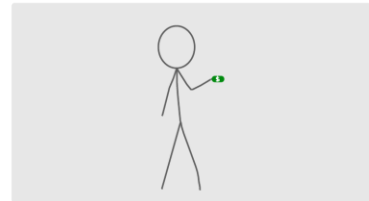
The flight lands in Morocco and the graduate is walking out of the airport very excited.



The graduate wants to have an authentic experience and goes shopping at the local bazaar. The wind chimes particularly stand out.



Graduate uses our app to translate from English to Arabic.



Graduate makes a purchase.



## 6 Ma mère et moi

Niederlande 2023 | Emma Branderhorst | Kurzspielfilm | 18'56 min.



### 6.1 Themen und Inhalt:

Umzug, Mutter-Tochter-Beziehung, Erwachsenwerden

Kees will zum Studium ins Ausland, aber ihre Mutter scheint nicht bereit für den Abschied. Daraus wird ein emotionaler Roadtrip.

### 6.2 Inhaltliche Filmbesprechung

- In welche Stadt zieht Kees?  
Lösung: Marseille in Frankreich, vorher lebte sie in Amsterdam.
- Welche Schwierigkeiten treten während des Roadtrips auf?  
Lösung: Kees tankt den Van nicht mit Diesel sondern mit Benzin. Als sie es bemerkt, entscheidet sie sich, es nicht ihrer Mutter zu sagen, sondern verschweigt es. Zunächst fällt es nicht auf, denn das Auto fährt weiter. Doch plötzlich springt es nicht mehr an. Als sie sich Hilfe rufen, stellt ein Reparatteur den Schaden fest. Anstelle, dass die beiden sich streiten, schweigen sie auf der Weiterfahrt. Mit einem Leihwagen fahren sie weiter. Als sie für die Nacht in einem Hostel anhalten, sind die beiden

anfänglich genervt voneinander. Jedoch teilen sie sich über Nacht ein gemeinsames Bett und genießen ihr Beisammensein.

- Welche Rolle spielt der Roadtrip als metaphorischer Rahmen für die persönliche Entwicklung der Charaktere?

Lösung: Der Roadtrip ist die vorerst letzte gemeinsame Reise zusammen. Er ist das Sprungbrett zur Selbstständigkeit und des Auf-sich-allein-gestellt-seins.

- Wie wird die Beziehung zwischen Kees und ihrer Mutter im Film dargestellt?

Lösung: Die beiden haben eine sehr enge Beziehung zueinander. Kees Mutter hilft ihr mit ihrem Umzug und beide fahren gemeinsam nach Frankreich. Zwischen beiden herrscht eine angespannte Stimmung, welche die beiden emotional sehr fordert. Es wird spürbar, dass die Mutter noch nicht bereit ist für den Abschied ihres Kindes. Als Kees mit ihren neuen Freund\*innen den Abend verbringen möchte und ihre Mutter quasi vor die Tür setzt, nimmt sie Kees das dennoch nicht übel. Stattdessen schickt sie ihr eine Sprachnachricht, in der sie mitteilt, dass sie bereits im Auto auf dem Rückweg ist.

- Welche verschiedenen Wege der Kommunikation und des Verständnisses zwischen Mutter und Tochter werden im Film gezeigt?

Lösung: Kees Mutter unterstützt ihre Tochter wo sie nur kann auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit. Sie weist ein großes Verständnis auf, auch wenn die beiden auf dem Weg ihre Schwierigkeiten miteinander haben. Auch der Abschied läuft anders als erwartet. Kees Mutter verlässt die Stadt sehr spontan und unvorhergesehen.

- Welche Szenen im Film haben dich am meisten berührt und warum?
- Welche Bedeutung hat ein Umzug für das individuelle Wachstum? Welche Herausforderungen und Chancen bringt ein Umzug mit sich?

### 6.3 Nach dem Film: Vertiefung der Themen

Die Zeit nach der Schule ist eine wichtige Phase im Leben eines Jugendlichen, in der diese den Übergang ins Erwachsenenleben und möglicherweise ins Berufsleben bewältigen müssen. Kommt gemeinsam ins Gespräch ...

- Habt ihr euch schon Gedanken gemacht über die Zeit nach der Schule? Welche Ziele habt ihr?  
Diskussion in der Klasse.
- Erstellt ein Mind-Map mit Möglichkeiten die es nach der Schule gibt (Berufsorientierung, Weiterbildungsmöglichkeiten, Auslandsaufenthalte,...)



## 7 Impressum

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Friese

Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | Tel. 040-3910 6329  
moundfriese@shortfilm.com | www.moundfriese.de

Veranstalter: Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Festivalleitung: Lina Paulsen

Verfasserinnen: Marie-Theres Krüger, Lina Paulsen, Anna Kohnle

Redaktion: Gesa Carstensen

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmemachern.

Geschäftsführung: Alexandra Gramatke  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christina Kaminski,  
Thomas Baumgarten, Tom Schlösser  
Registergericht: Amtsgericht Hamburg  
Registernummer: VR 13484

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteu-  
ergesetz:  
DE 153 047 230 – Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Inhaltlich Verantwortlicher im Sinne des Presserechts,  
bzw. § 5 Telemediengesetz und § 55 Rundfunkstaatsvertrag,  
bzw gemäß § 10 Absatz 2 und 3 MDSStV: Alexandra Gramatke

Jugendschutzbeauftragter der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.:  
Ralph Haiber

Haftungshinweis:  
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für  
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind  
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

